

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein SPD-Bad Oeynhausen Am Wiehen

Angelika Buttler: Mobil: 0170 9471471, Mail: angelika-buttler@t-online.de

Thorsten Rürup: Mobil: 01590 1429148, Mail: th.ruerup@web.de



Antrag

**des SPD Ortsvereins Bad Oeynhausen-Am Wiehen
an die SPD Fraktion im Rat der Stadt Bad Oeynhausen**

Antrag: Maßnahmen zur Schulwegsicherung Volmerdingsener Straße Höhe Bushaltestelle B.O.-Volmerdingsen, Bergfrieden

- 1. Hinweisschild auf endenden Radweg vor der Bushaltestelle Bergfrieden in beiden Fahrtrichtungen.**
- 2. Querungshilfe auf der L772 in Höhe der Bushaltestelle Bergfrieden.**
- 3. Tempobegrenzung 70 km/h L772 Höhe Bushaltestelle Bergfrieden**


Der OV Bad Oeynhausen-Am Wiehen bittet die SPD-Ratsfraktion sich für dieses Anliegen einzusetzen und einen entsprechenden Antrag im Rat zu stellen, damit eine zeitnahe Planung und Umsetzung geprüft werden kann.

Begründung:

Die Volmerdingsener Straße L772 in Höhe der Bushaltestelle Bergfrieden weist eine erhebliche Gefahrenquelle beim Überqueren der Straße für Schulkinder, Fußgänger und Radfahrer auf (siehe Bild[2]). Auf dem betreffenden Teilstück außerhalb geschlossener Ortschaft gibt es keine Geschwindigkeitsbegrenzung. Tempo 100km/h ist erlaubt. Schulkinder, Fußgänger und Radfahrer müssen die Straße überqueren, um zur Bushaltestelle auf der gegenüberliegenden Seite zu gelangen, respektive die Straßen Kirschenweg und Warmer Krug zu erreichen. Radfahrer müssen hier ebenfalls die Straßenseite wechseln, weil der Radweg aus nördlicher Richtung kommend, in Höhe der Bushaltestelle endet. Dass stellt eine erhebliche Gefahr da, weil das Berggefälle aus nördlicher Richtung eine höhere Geschwindigkeit begünstigt. Ferner ist das Ende des Radwegs nicht ersichtlich, da es an Beschilderung oder Markierungen fehlt. Insbesondere Schulkinder, deren Schulweg aus dem Warmen Krug oder dem Kirschenweg kommend beginnt, müssen je nach Tageszeit (Hin- oder Rückweg von der Schule) die Volmerdingsener Straße überqueren um die Bushaltestelle auf der jeweiligen Straßenseite zu erreichen. Die Einsicht vor der Kurve in nördlicher Richtung ist erheblich erschwert (siehe Bild[1]), ebenso die Sicht auf den ankommenden Verkehr aus südlicher Richtung. Die Einmündung aus dem Warmen Krug kommend auf die L772 stellt eine besondere Gefahrenquelle dar (siehe Bild[3]). Die Einfahrenden haben nur sehr begrenzte Sicht auf den ankommenden Verkehr und versuchen vor dem Abbiegevorgang möglichst weit in die L772 einzufahren wodurch Fußgänger und Radfahrer gefährdet werden.

Der Bustransfer der Linie 614 (Haltestelle Bergfrieden), der die Schulkinder transferiert, bedient u.a. die Gesamtschule Hüllhorst, morgens zur Hauptverkehrszeit (Abfahrt: 7:13 Uhr). Zu diesem Zeitpunkt ist es jahreszeitbedingt in den Wintermonaten zudem noch dunkel. Darüber hinaus hat sich die Volmerdingsener Straße als Folge des Baus der A30-Nordumgehung zu einem „Durchfahrtsstraßendorf“ entwickelt, denn insbesondere der Fernverkehr (LKWs) nutzen die Volmerdingsener Straße um von der Autobahnabfahrt Nord von der A30-Nordumgehung abzufahren und Richtung Hille (Gewerbegebiet) zu fahren, sowie aus Richtung Hille kommend die Autobahnauffahrt Bad Oeynhausen-Nord zu erreichen. Diese sogenannte „Sogwirkung“ durch die Autobahnauffahrt in Eidinghausen wurde bereits in den Gutachten zum Bau der Nordumgehung erwähnt. In den Frühjahrs-, Sommer- und Herbstmonaten kommt noch reger Motorradverkehr hinzu. Alle diese geschilderten Tatsachen führen zu einer erheblichen Gefährdung von Schulkindern, Fußgängern und Radfahrern. Vor diesem Hintergrund beantragen wir die unter Punkt 1., 2. und 3. genannten Maßnahmen zur Schulweg-, respektive Verkehrssicherung.

Freundliche Grüße



Angelika Buttler



Thorsten Rürup

Vorsitzende des SPD Ortsvereins Bad Oeynhausen-Am Wiehen